



**Bauzustand**

- Putzfassade  Risschäden vorhanden
- Sichtmauerwerk  Durchfeuchtungen vorhanden
- Fachwerk  Wärmedämmung nicht vorhanden
- gemischt  Vergrünung vorhanden

**Vorhandene Heizungsanlage**

Kesseltyp: ..... Brennstoff: .....

Art der Heizungsregelung: ..... Nennwärmeleistung in KW: .....

Kesselbaujahr: .....

Anlage neuwertig, soll bleiben

Anlage soll erneuert werden

Jahresbrennstoffverbrauch in m<sup>3</sup>/kg/ l.....

inkl. externe Gasgeräte  ohne externe Gasgeräte

Systemtemperatur in Grad:  90/70  70/50  40/30

CO<sub>2</sub>-Gehalt bzw. O<sub>2</sub>- Gehalt im Abgas (falls nötig) Vol %.....

Nachtabsenkung vorhanden  Nachtabstaltung vorhanden

Solaranlage Deckungsgrad Warmwasser .....

Solaranlage Deckungsgrad Raumheizung .....

**Wasseraufbereitung**

Durch Heizkessel ganzjährig  Durch Heizkessel mit Sommerpause

mit externen Gas-Brauchwassergerät

Sonstiges: .....

Dauer der Sommerpause in Monaten ..... Anzahl der Personen im Gebäude .....

Warmwasserverbrauch pro Person und Tag in Litern .....

WW-Durchlauf-Prinzip

Anzahl zusätzl. Gas-Kochstellen .....

**Unsere Idee für einen Erneuerung der Heizanlage**

Heizungstyp: .....

mit Solarenergie für Brauchwasser  ohne Solarenergie für Brauchwasser

Sonstige Hinweise .....

.....  
.....  
.....

## Beispiele für Förderprogramme im Bau- und Wohnungswesen (Auswahl)

| Art der Förderung  | Förderkonditionen  | Richtlinien und Infos  | Infos per Tel. / Internet   |
|--|--|--|---|
| <b>Energiegutachten</b> für Gebäude, die vor dem 1. 1. 1984 errichtet worden sind und überwiegend zu Wohnzwecken benutzt werden, (maximal 120 Wohneinheiten).  | Zuschuss in Höhe von 332,34 € bis zu 460,16 € für eine Energiesparberatung vor Ort   | Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)<br>Frankfurter Str. 29-35<br>65726 Eschborn                         | www.bafa.de<br>Tel.: 06196 908 402 oder<br>06196 908 403                |
| <b>KfW-CO<sub>2</sub> - Minderungsprogramm</b><br>Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und der Heizungsanlage im Wohngebäudebestand; Nutzung von Nah- und Fernwärme.   | Darlehen mit einem Zinssatz von 4,49% effektiv bei 96% Auszahlung, bei maximaler Laufzeit von 20 Jahren, wobei der Zinssatz der ersten 10 Jahre festgeschrieben ist  |  | www.kfw.de<br>Tel.: 01801 335 577                                       |
| <b>KfW-CO<sub>2</sub> - Gebäudesanierungsprogramm</b><br>Kombinationen unterschiedlicher Maßnahmenpakete zur Verbesserung von Wärmeschutz und Heizungsanlagen in Wohngebäuden.   | Darlehen mit Zinssatz 2,42% effektiv, bei 100% Auszahlung, max. Laufzeit 20 Jahre, wobei der Zinssatz der ersten 10 Jahre festgeschrieben ist. Max. Kredithöhe 250 € je m <sup>2</sup> Wohnfläche                                | Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW<br>Palmengarten 5-9<br>60325 Frankfurt  | www.kfw.de<br>Tel.: 01801 335 577                                       |
| <b>Eigenheimzulagengesetz des Bundesfinanzministeriums</b><br>Ausbau und Erweiterung von Wohnraum  | Zulage: 2,5% der Herstellungskosten, höchstens 1.278 € im Jahr, max. 8 Jahre; Auszahlung im März<br>Zulage: jährlich 767 €/Kind, sofern für dieses ein Kinderfreibetrag oder Kindergeld bezogen wird. Auszahlung jeweils im März | zuständiges Finanzamt  |   |
| <b>Ökozulage des Bundesfinanzministeriums</b><br>Anschaffung und Einbau energieeinsparender Einbauten wie Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung; Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpen, Photovoltaik.  | Zulage 8 Jahre maximal 256 € jährlich<br><br>Nicht kumulierbar mit Zuschuß des BAFA  | zuständiges Finanzamt  |   |
| <b>100.000 Dächer-Solarstrom-Programm der KfW</b><br>Einrichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen, max 5 kWp  | Darlehen mit einem Zinssatz von 1,91% effektiv bei 100% Auszahlung, maximale Laufzeit 10 Jahre   | Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW<br>Palmengarten 5-9<br>60325 Frankfurt  | www.kfw.de<br>Tel.: 01801 335 577                                       |
| <b>Programm zur Förderung erneuerbarer Energien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und der KfW</b><br>Neuerrichtung von Solar Kollektoranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung  | Zuschuss des BAFA 92 €/m <sup>2</sup> Kollektorfläche und Darlehen des KfW-CO <sub>2</sub> -Minderungsprogramms  | Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW<br><br>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)<br><br>Adresse siehe oben | www.kfw.de<br>Tel.: 01801 335 577<br>www.bafa.de<br>Tel.: 06196 908 625 |
| <b>Programme und Pilotprojekte der Bundesländer, der Kommunen und der Energieversorger (Energiespardarlehen).</b><br>Hierzu kann man sich bei den zuständigen Ministerien, kommunalen Verwaltungen und Beratungsstellen, bei den örtlichen Kreditinstituten bzw. über die Websites der Anbieter informieren. | <b>Alle Angaben ohne Gewähr.</b><br>Jedes Jahr ändern sich die Förderbedingungen, z. Zt. meist zugunsten des Bauherren.<br><b>Fragen Sie uns!</b>  |  |   |